

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zur 5. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungen der Fachzeitschriften und Entscheidungssammlungen	XXI
Abkürzungen	XXIII
Arbeiterkollektivvertrag für das Gewerbe der Arbeitskräfteüberlassung	1
I. Kollektivvertragspartner	1
II. Geltungsbereich	2
1. Gesetzliche Grundlagen	2
1.1. Auslegungsgrundsätze	2
2. Räumlicher Geltungsbereich	3
2.1. Überlassung ins Ausland	3
2.2. Überlassung aus dem Ausland	4
3. Fachlicher Geltungsbereich	7
4. Persönlicher Geltungsbereich	8
III. Geltungsbeginn und Geltungsdauer	10
IV. Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses	11
1. Probezeit	13
2. Dienstzettel	15
2.1. Einsatzmitteilung	17
3. Kündigung	18
3.1. Grundsätzliches	18
3.2. Ausspruch, Frist, Termin	18
3.3. Kündigungsbeschränkung	24
3.4. „Wartefrist“	30
3.5. Andere Kündigungsgründe	33
3.6. Betriebe mit Betriebsrat: Vorverfahren	34
3.7. Freizeit während der Kündigungsfrist	34
4. Sonstige Auflösungsarten	36
5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Tod	36
V. Betriebszugehörigkeit	38
1. Zusammenrechnung von Dienstzeiten	38
2. Karenz	40

VI.	Arbeitszeit	42
	1. Grundsätzliches	46
	1.1. Arbeitszeit-Betriebsvereinbarungen im Beschäftiger- betrieb	48
	1.2. Betriebsübungen	49
	1.3. Betriebliche Praxis	50
	2. Normalarbeitszeit	51
	2.1. Normalarbeitszeit für überlassene Arbeitskräfte	52
	2.2. Normalarbeitszeit für Arbeitnehmer im Überlasser- betrieb	55
	3. Pausen	55
	4. Überstunde, Mehrarbeit	57
	5. Arbeitsbereitschaft	58
	6. Flexible Arbeitszeit	59
	6.1. Voraussetzungen und Umsetzung	59
	6.2. Durchrechnungszeitraum	62
	7. Verbrauch von Zeitguthaben	66
	7.1. Guthaben für Normalarbeitszeit	66
	7.2. Zeitausgleich für Überstunden	67
	7.3. Abgeltung nach Ablauf des Sechs-Monats-Zeitraums	69
	8. Abgeltung von Zeitguthaben bei Ende des Dienstverhält- nisses	70
	8.1. Abgeltung für Normalarbeitszeit	70
	8.2. Abgeltung für Überstunden	71
	8.3. Minusstunden	71
	9. Arbeitsfreie Tage, 24. und 31. Dezember	73
	10. Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Arbeitszeit- vorschriften	73
VII.	Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit, Zulagen, Zuschläge	75
	1. Grundsätzliches	75
	2. Zulagen und Zuschläge	76
	3. Überstundengrundlohn	78
	3.1. Überstundenteiler	79
	3.2. Stundenverdienst	79
	3.3. Überstundenzuschlag	80
	3.4. Güterbeförderungsgewerbe	81
	4. Übernahme der Regelung Arbeiter-KV-Metallgewerbe	81
	5. Mehrarbeitszuschlag für Teilzeitbeschäftigte	81
	5.1. Vertragsanpassung	81
	5.2. Mehrarbeitszuschlag für Teilzeitbeschäftigte	83

VIII. Regelungen für auswärtige Arbeiten	84
1. Grundsätzliches	88
2. Entsendung durch den Beschäftiger (Baustellen-, Montage- oder Serviceüberlassung)	90
2.1. Wegzeitvergütung	91
2.2. Kleines und mittleres Tagesgeld	93
2.3. Großes Tagesgeld und Nächtigungsgeld	94
2.4. Wöchentliche Heimreise und Wohnort	98
2.5. Feiertag, Urlaub, Erkrankung	105
2.6. Überblick zur „weiten Baustellen-/Montage-/Service- entsendung“	107
2.7. Verkehrsmittel, Fahrtkostenersatz	108
2.8. Auslandsentsendung	110
3. Überlassung in weit entfernte Beschäftigerbetriebe	112
3.1. Entfernungen bis 60 km	113
3.2. Entfernungen von 60 bis 120 km	114
3.3. Entfernungen über 120 km	117
3.4. Überlassung ins Ausland	118
3.5. Überblick „Werksüberlassung“	118
4. Dienstreisen der nicht überlassenen Arbeitnehmer	119
5. Verwendung des Privat-PKW des Arbeitnehmers	119
6. Abgabenrechtliche Behandlung der Aufwandsentschädi- gungen	121
6.1. Grundsätzliches	121
6.2. Tagesgelder und Nächtigungsgelder	122
6.3. Fahrtkostenvergütungen, Kilometergelder	125
6.4. Wochenendheimfahrten	134
6.5. Dienstreise nach der Legaldefinition	136
IX. Mindestlöhne	137
1. Grundsätzliches	142
2. Mindestlohn/Grundlohn (Mindeststundenlöhne)	142
2.1. Einstufungsgrundsätze	143
2.2. Merkmale der Beschäftigungsgruppen	148
3. Überlassungslohn	161
3.1. Grundsätzliches	161
3.2. Referenzverbände, Referenzlohn	163
3.3. Entfall der Referenzlöhne	170
3.4. Referenzlohn trotz Montageüberlassung, Referenz- zuschlag bei Akkordarbeit	172
4. Überlassungsfreie Stehzeiten	173
5. Istloohnerhöhung/Aufrechterhaltung der Überzahlung	175

X.	Verdienstbegriff	177
	1. Anwendung des Verdienstbegriffes	177
	2. Berechnung des Verdienstes	177
XI.	Betriebliches Vorschlagswesen	180
XII.	Akkord- und Prämienarbeit	181
XIII.	Prämienarbeit	182
	1. Grundsätzliches	182
	2. Wahlrecht des Arbeitgebers	183
	2.1. Beginn der vierwöchigen Frist	184
	2.2. Änderung der Wahl	186
	3. Berechnung des Entgelts	186
	3.1. Referenz-Zulage	187
	3.2. Sonderfall: kleine Prämie	188
XIV.	Abrechnung und Auszahlung	190
	1. Fälligkeit	191
	1.1. Grundsätzliches	191
	1.2. Fälligkeit	191
	1.3. Überweisung spätestens am 15. des Folgemonats	192
	2. Schriftliche Abrechnung, direkte Zahlungen des Beschäftig- gers	194
XV.	Entgelt bei Arbeitsverhinderung	196
	1. Entgeltanspruch bei Erkrankung	198
	1.1. Grundsätzliches	198
	1.2. Einbeziehung von Überstunden	198
	1.3. Durchschnittsberechnung	200
	2. Andere Entgeltfälle	202
	2.1. Grundsätzliches	202
	2.2. Familiäre Angelegenheiten	203
	2.3. Sonstige Gründe	204
	3. Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigung, Pflege- und Betreuungsberufe (Bildungsfreistellung)	205
XVa.	Weiterbildung	206
	1. Lehrabschlussprüfung	206
	2. Ausbildungsmaßnahmen	206
XVI.	Urlaub und Urlaubszuschuss	208
XVII.	Weihnachtsremuneration	209
	1. Urlaubsentgelt	211
	2. Sonderzahlungen: Urlaubszuschuss, Weihnachtsremunera- tion	212

2.1.	Grundsätzliches	212
2.2.	Höhe und Berechnung der Sonderzahlungen	214
2.3.	Fälligkeit des Urlaubszuschusses	220
2.4.	Fälligkeit Weihnachtsremuneration	224
2.5.	Aliquotierung	224
2.6.	Entfall des Anspruchs	227
2.7.	Rückverrechnung der Sonderzahlungen	228
2.8.	Mutterschaft/Vaterschaft und Bundesheer	232
2.9.	Langer Krankenstand und Sonstiges (Anhang III)	233
XVIII.	Abfertigung und Jubiläumsgelder	234
1.	Abfertigung	236
1.1.	Abfertigung bei Teilzeitbeschäftigung	236
1.2.	Wechsel ins System der „Abfertigung neu“	237
2.	Jubiläumsgelder	237
XIX.	Verfall von Ansprüchen	241
1.	Grundsätzliches	241
2.	Verfall	242
2.1.	Verfall bestimmter Ansprüche	242
2.2.	Schriftliche Geltendmachung	243
2.3.	Sechsmonatige Frist	243
3.	Verzichtserklärung	244
XX.	Begünstigungsklausel	246
Anhänge und Übergangsregeln		247
1.	Anhänge und Protokolle	257
2.	Übergangsbestimmungen	257
3.	Checkliste	257
Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe, in der Dienstleistung, in Information und Consulting		259
§ 1	Kollektivvertragspartner	259
§ 2.	Geltungsbereich	260
§ 3.	Geltungsdauer	262
1.	Kollektivvertragspartner	262
2.	Geltungsbereich	263
2.1.	Räumlicher Geltungsbereich	263
2.2.	Fachlicher Geltungsbereich	263
2.3.	Persönlicher Geltungsbereich	265
3.	Geltungsdauer	267
§ 4	Arbeitszeit	269
1.	Grundsätzliches	271
2.	Pausen	272

3.	Abweichende Normalarbeitszeiten beim Beschäftiger	273
3.1.	Erhöhte Arbeitszeit beim Beschäftiger	273
3.2.	Verminderte Arbeitszeit beim Beschäftiger	276
4.	Arbeitszeitverteilung	277
5.	24. und 31. Dezember	278
6.	Wochenfreizeit für Jugendliche	278
§ 4a	Flexible Arbeitszeit – Bandbreite	279
§ 4b.	Mehrarbeit bei Teilzeit	281
§ 4b.	4-Tage-Woche	282
1.	Grundsätzliches	282
2.	Sonstige verbindliche Bestimmungen allgemeiner Art	282
3.	Flexible Modelle im Überlasserbetrieb	283
4.	Gleitzeit	284
5.	Mehrarbeit bei Teilzeitbeschäftigung	285
6.	4-Tage-Woche	286
§ 5	Überstunden-, Sonn- und Feiertagsarbeit	288
1.	Überlassene Angestellte	290
2.	Angestellte, die im Überlasserbetrieb beschäftigt werden	290
3.	Entlohnung der Überstunden	291
4.	Sonn- und Feiertagsarbeit	293
5.	Mehrarbeit ohne Zuschlag	294
6.	Überstundenpauschale	295
7.	Zeitausgleich	295
8.	Verfall der Überstundenentlohnung	296
9.	Urlaubsentgelt und Überstunden	297
§ 6	Nachtarbeit	298.
§ 7.	Schichtarbeit	299
§ 8.	Freizeit bei Dienstverhinderung	300
1.	Grundsätzliches	300
2.	Ansprüche für überlassene Angestellte	301
3.	Anzeige- und Nachweispflicht	301
4.	Beispielhafte Aufzählung der Verhinderungsfälle	302
5.	Sonstige nicht genannte Gründe	303
§ 8a	Anrechnung von Mittelschulstudien bei Bemessung der Urlaubsdauer	305
§ 8b.	Anrechnung der Karenz im Sinne des MSchG bzw. VKG	306
§ 9.	Kündigungstermine	308
§ 9a.	Abfertigung	310
1.	Abfertigung	310
2.	Wechsel im Abfertigungssystem	310

§ 10	Reiseaufwandsentschädigung	312
	1. Grundsätzliches	316
	2. Dienstreise von Angestellten, die im Überlasserbetrieb selbst beschäftigt sind	317
	3. Dienstreise der überlassenen Angestellten	318
	4. Dienstreise (Entsendung durch den Beschäftigten)	320
§ 11	Sonderzahlungen – Weihnachtsremuneration und Urlaubszuschuss	322
	1. Grundsätzliches	324
	2. Sonderzahlung nach Ang-KV	324
	2.1. Höhe der Sonderzahlungen	324
	2.2. Keine Sonderzahlungen für entgeltfreie Zeiten	326
	2.3. Mehrstunden bei Teilzeitbeschäftigten	326
	2.4. Sonderzahlungen bei Wechsel von Lehre ins Angestelltenverhältnis	327
	2.5. Sonderzahlungen bei Änderung des Beschäftigungs- ausmaßes	327
	2.6. Fälligkeit	328
	2.7. Aliquotierung	330
	3. Höhe der Sonderzahlung bei Überlassung	330
	3.1. Günstigkeitsvergleich	330
	3.2. Sonderproblem: Berechnungsgrundlage der Sonder- zahlung – Überstundenteiler, Gruppenvergleich	332
	3.3. Fälligkeit bei Überlassung	332
	3.4. Aliquotierung und Rückverrechnung	333
§ 12	Diensterfindungen	334
§ 13	Sondervereinbarungen	335
§ 14	Telearbeitsplatz	336
	1. Grundsätzliches	338
	2. Arbeitszeit bei Telearbeit	339
	3. Arbeitsmittel und Sonstiges	340
	4. Kündigung der Telearbeit	340
	5. Anhang 2	341
§ 15	Bundesinnungsverhandlungen bzw. Fachverbands- verhandlungen	342
§ 16	Schlichtung von Gesamtstreitigkeiten	343
§ 17	Verwendungsgruppen und Mindestgrundgehälter	344
	1. Dienstvertragliche Einstufung	347
	1.1. Die richtige Einreihung in die Verwendungsgruppen I bis VI	348

1.2.	Vordienstzeiten	349
1.3.	Voraussetzung für die Anrechnung von Vordienstzeiten	351
2.	Vorrückung und KV-Erhöhung	352
3.	Höherreihung bzw. Umstufung	353
4.	Aliquotierung bei Ein- und Austritt	355
5.	Entlohnung/Einstufung während der Überlassung	356
6.	Überlassungsfreie Zeiten und „Stehzeiten“ der Angestellten	358
Gehaltstabelle ab 1.1.2020 zum Kollektivvertrag		360
1.	Grundsätzliches	368
2.	Die Verwendungsgruppen	368
2.1.	Verwendungsgruppe I	368
2.2.	Verwendungsgruppe II	368
2.3.	Verwendungsgruppe III	369
2.4.	Verwendungsgruppe IV	370
2.5.	Verwendungsgruppe V	372
2.6.	Verwendungsgruppe VI	372
2.7.	Meistergruppen	373
2.8.	Einstufungsbeispiele in Gesundheitsberufen für Überlasser	374
§ 18. Anrechnung auf das Mindestgrundgehalt		376
1.	Jahresdurchrechnung der Provision	376
2.	Anrechenbare Remunerationen	376
§ 18a. Gehaltsabrechnung		378
1.	Fälligkeit der Gehälter	378
2.	Inhalte der Gehaltsabrechnung	378
§ 19. Lehrlingsentschädigungen		379
1.	Lehrlingsentschädigung bei mangelndem Schulerfolg	379
2.	Prämien für geförderte Lehrverhältnisse	380
§ 19a. Kollektivvertragliche Mindestgrundgehälter für teilzeitbeschäftigte Angestellte		381
§ 20. Schlussbestimmungen, Günstigkeitsklausel		382
Anhang 1. Muster für Dienstzettel		383
Anhang 2. Vereinbarung Telearbeit		385
Anhang 3. Gemeinsame Erklärung der Kollektivvertragspartner zur Bildungskarenz (Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz)		387
Anhang 4. Berechnungsbeispiele für zeitanteilige Mischberechnungen der Sonderzahlungen:		389

Bundesgesetz vom 23. März 1988, mit dem die Überlassung von Arbeitskräften geregelt wird (Arbeitskräfteüberlassungsgesetz – AÜG)	391
Bundesgesetz, mit dem ein Gesetz zur Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping erlassen wird (Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz – LSD-BG) [Auszug]	417
Stichwortverzeichnis	443